

## **Andrea F. G. Raschèr, Dr. iur., MAS ZHAW**

### **Schulen**

- 1967-1973 Primarschule Zürich Fluntern  
1973-1980 Freies Gymnasium Zürich  
Konservatorium Zürich: Querflöte und Klavier (Privatunterricht)  
1980 Matura Typus A

### **Studien**

- 1981-1986 Studium der Rechtswissenschaft an der Universität Zürich (UZH)  
1988 Dr. iur., summa cum laude, UZH  
2008-2010 Studium Coaching und Supervision in Organisationen an der Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften (ZHAW)  
2010 MAS Supervision und Coaching in Organisationen, ZHAW

### **Dissertation und Auszeichnung**

- 1988 Dr. iur., Universität Zürich bei Prof. Manfred *Rehbinder* mit der Dissertation *Für ein Urheberrecht des Bühnenregisseurs – Eine rechtsvergleichende Studie mit spezieller Berücksichtigung der Theatersemiotik und der Folgen für die Bühnenpraxis*  
1990 *Professor Walther Hug-Preis* (Disserationspreis für höchste Auszeichnung und besondere wissenschaftliche Qualitäten)

### **Recht und Beratung**

- 1988-1991 Berater, Teleforce AG Zürich/Frankfurt (Marketing Consulting)  
1992-1994 Juristischer Berater, Ernst Moor AG, Zürich (Unternehmenssanierungen)

### **1995-2006 Leiter Recht und Internationales, Bundesamt für Kultur (BAK)**

- Aufbau und Leitung der Fachstelle Kulturgütertransfer sowie der Anlaufstelle Raubkunst: Positionierung im Amt und in der Branche (Beratung, Vernetzung)
- Spezialist für Raubkunst der Schweizer Delegation an der Washington Conference on Holocaust Era Assets, Dezember 1998 (Verhandlung Konsenslösung)
- Leiter der Schweizer Delegation am Vilnius International Forum on Looted Cultural Assets, Oktober 2000 (Verhandlung)
- Ausarbeitung und parlamentarische Begleitung des Kulturgütertransfergesetzes
- Ausarbeitung eines Kulturförderungsgesetzes und eines revidierten Pro Helvetia Gesetzes für die Umsetzung von Artikel 69 Bundesverfassung (Kulturartikel)
- Mitglied des Mediationsteams für die abschliessende Beilegung des Kulturgüterstreits zwischen den Kantonen St. Gallen und Zürich, der seit den Konflikten von 1712 bestand (Mediation Konsenslösung)
- Delegationsleiter der Schweiz bei der UNESCO für die Ausarbeitung der Konvention zur

Förderung und zum Schutz kultureller Ausdrucksformen (Kulturelle Vielfalt)  
(Verhandlung Konsenslösung)

- Vertreter der Schweiz im Comité intergouvernemental pour la promotion du retour de biens culturels à leur pays d'origine ou de leur restitution en cas d'appropriation illégale der UNESCO

### **Seit 2007 Berater, Raschèr Consulting, Zürich**

- Beratung und Projektleitung: Recht und Politik mit Fokus auf Kultur und Kunst
  - Beratung und Mediation in Kulturgütertransfer und Raubkunst: Compliance, Provenienzforschung und Restitution
  - Beratung und Begleitung von Gesetzgebungsprozessen: Archive, Bibliotheken, Denkmalpflege und Museen sowie Kulturförderung und Kulturpolitik
  - Unterstützung bei der Gründung von Stiftungen und Vereinen
  - Erstellen von Gutachten und Durchführung von Evaluationen
- Executive-Coaching
- Mediation
- Organisationsentwicklung
- Verhandlungsführung

### **Theater und Medien**

- 1979-89 Regieassistent bei Jean-Pierre Ponnelle, Giancarlo del Monaco und Steven Pimlott
- 1983-94 Opernregisseur: Norma (Bellini), Histoire du soldat (Stravinsky) sowie Trovatore und Rigoletto (Verdi)
- 1995 Dialogregisseur: Donizetti (La Fille du Régiment) und Beethoven (Fidelio)
- 2006 Leiter Ressort Kultur, Tages-Anzeiger (Tamedia)

### **Lehre**

- Seit 1990 Leitung verschiedener Fachtagungen zu Kultur und Recht
- Seit 1997 Lehrbeauftragter für *Kulturrecht und Kulturpolitik* an den Universitäten Bern (2019, 2016, 2014, 2011: Archäologie), HSG St. Gallen (2012, 2010: Rechtswissenschaft) und Zürich (2005: Musikwissenschaft)
- Dozent für *Kulturrecht und Kulturpolitik* an den Universitäten und Hochschulen Basel (Kulturmanagement), Bern (Kunstgeschichte) und Winterthur (ZHAW School of Management and Law - MAS Arts Management)
- Dozent für *Compliance im Kunsthandel* an der Hochschule Luzern (Wirtschaft – MAS Economic Crime Investigation; DAS Compliance Management)
- Wissenschaftlicher Beirat der Zeitschrift «Kunst und Recht» (KUR)
- Seit 2001 Betreuung von Masterarbeiten (Universitäten und Hochschulen Basel, Bern, Lausanne, Luzern, Winterthur, Zürich)

## **Stiftungsratsmandate**

1999-2006	Stiftungsrat des Schweizerischen Instituts für Rechtsvergleichung, Dorigny
Seit 2009	Stiftungsrat der Swiss Neuromatrix Foundation - Schweizerische Stiftung für Bewusstseinsforschung, Uster
Seit 2012	Präsident des Stiftungsrates der Stiftung Pro offene Türen der Schweiz, Zürich
Seit 2012	Präsident des Stiftungsrates der Förderstiftung Musikschule Konservatorium Zürich, Zürich
Seit 2019	Stiftungsrat der True Story Foundation, Bern

## **Sprachen**

Italienisch	1. Muttersprache
Deutsch	2. Muttersprache
Englisch	Wort und Schrift
Französisch	Wort und Schrift
Spanisch	Wort
Arabisch	Grundkenntnisse

## **Publikationen (Auswahl)**

### **Monographien (Autor, Mitautor, Mitherausgeber)**

- Kultur Kunst Recht: Schweizerisches und internationales Recht, 2. Auflage, Basel 2020 (Mitherausgeber mit Peter Mosimann und Marc-André Renold sowie Mitautor)
- § 8 Kultur, in: COVID-19 – Ein Panorama der Rechtsfragen zur Corona-Krise (Helbing Lichtenhahn Verlag Hrsg.), Basel 2020 (Mitautoren Kai-Peter Uhlig und Marco Neeser)
- Kulturerbegesetz Kanton St.Gallen (Kommentierung Art. 1-7, 21 ff. KEG/SG), in: Handbuch Heimatschutzrecht: Internationales, nationales und kantonales Recht Mit einer Kommentierung des Rechts der Bau- und archäologischen Denkmäler des Kantons St. Gallen (Bernhard Ehrenzeller/Walter Engeler Hrsg.), St. Gallen 2020, 537 ff. (Mitautoren Markus Bucheli und Christopher Rühle)
- Kulturrecht – Kulturmarkt, Zürich/St. Gallen 2012 (Mitherausgeber mit Mischa Senn und Mitautor)
- Federal or non-unitary constitutional systems (Article 30 UNESCO-Convention 2005), in: The UNESCO Convention on the Protection and Promotion of the Diversity of Cultural Expressions – Explanatory Notes (Sabine von Schorlemer/Peter-Tobias Stoll Hrsg.), Berlin/Heidelberg 2012 (Mitautor David Vitali)
- Kultur Kunst Recht: Schweizerisches und internationales Recht, Basel 2009 (Mitherausgeber mit Peter Mosimann und Marc-André Renold sowie Mitautor)
- Cultural Property Transfer, transfert de biens culturels, trasferimento di beni culturali, Kulturgütertransfer, Zürich/Bruxelles 2005 (Mitautoren Marc Bauen, Yves Fischer und Marie-Noëlle Zen-Ruffinen)
- Kulturgütertransfer und Globalisierung: UNESCO-Konvention 1970 – Unidroit-Konvention 1995 – EG-Verordnung 3911/92 – EG-Richtlinie 93/7 – Schweizerisches Recht, Zürich 2000
- Für ein Urheberrecht des Bühnenregisseurs – Eine rechtsvergleichende Studie mit spezieller Berücksichtigung der Theatersemiotik und der Folgen für die Bühnenpraxis, Baden-Baden 1989

### **Gesetzesentwürfe und Botschaften (Vorarbeiten und Redaktion)**

- Gesetzesentwurf und Botschaft Kulturerbegesetz des Kantons St. Gallen (KEG) vom 15. August 2017 (sGS 277.1); Botschaft der Regierung vom 20. Dezember 2016 (ABI 2017, 287 ff.) [gemeinsam mit Markus Bucheli]
- Gesetzesentwurf und Bericht Gesetz über den Schutz, die Erhaltung und die Pflege von Kulturgütern vom 9. Juni 2016 (Kulturgütergesetz; KGG; LGBl-Nr 2016.20); Bericht Regierung vom 26. Januar 2016 (BuA - Nummer 2016 / 6) [gemeinsam mit Karlheinz Konrad]
- Umsetzung von Artikel 69 der Bundesverfassung: Entwurf Kulturförderungsgesetz (KFG) und revidiertes Pro Helvetia-Gesetz (PHG) – Schlussbericht der Arbeitsgruppe KFG, Bern 2003
- Gesetzesentwurf und Botschaft Bundesgesetz über den internationalen Kulturgütertransfer vom 20. Juni 2003 (Kulturgütertransfergesetz, KGTG; SR 444.1); Botschaft Bundesrat vom 21. November 2001 (BBl 2002 535)

### **Gutachten, Berichte und Evaluationen (Projektleitung und Redaktion)**

- Managementplan für das Welterbe Stiftsbezirk St.Gallen: Begutachtung der rechtlichen Grundlagen – Massnahmen für den Schutz und die Pflege des Welterbes, erstattet dem Verein Weltkulturerbe Stiftsbezirk St.Gallen (bestehend aus dem Kanton, der Stadt, dem

- Katholischen Konfessionsteil, dem Bistum St.Gallen sowie St.Gallen-Bodensee Tourismus), Bütschwil/Zürich 2015 (Mitautor Walter Engeler)
- Strategische Evaluation der St. Galler Festspiele: Situationsanalyse – Strategische Optionen – Normative Empfehlungen, erstattet den zuständigen Behörden von Kanton und Stadt St.Gallen sowie von Katholischem Konfessionsteil und Kirchgemeinde St.Gallen, Zürich 2013
  - Bericht musikalische Bildung in der Schweiz: Bestandesaufnahme der aktuellen Situation und Massnahmenkatalog des Bundes für die musikalische Aus- und Weiterbildung, Bern 2005
  - Europarats-Konventionen von Malta und Granada: Inhalt, Stand der Umsetzung und Handlungsbedarf, Bern 2002
  - Kulturgüter im Eigentum der Eidgenossenschaft: Untersuchung zum Zeitraum 1933 – 1945, Bericht der Arbeitsgruppe des Bundesamtes für Kultur, Bern 1998
  - Internationaler Kulturgütertransfer – UNESCO-Konvention 1970 und Unidroit-Konvention 1995, Bericht der Arbeitsgruppe, Bern 1998
  - Unidroit-Konvention über gestohlene oder rechtswidrig ausgeführte Kulturgüter vom 24. Juni 1994 – Vernehmlassungsunterlagen, Bern 1996

### **Aufsätze (Autor/Mitautor)**

- Die Vereinbarung zum „Kulturgüterstreit“ Zürich – St. Gallen von 2006: Ansätze zur Lösungsfindung in anderen Kontexten?, in: KUR 2019, 54 ff. (gemeinsam mit Markus Bucheli)
- Der Managementplan des Stiftsbezirks St. Gallen für eine nachhaltige Bewahrung und Nutzung von Weltkulturerbe, in: KUR 2018, 4 ff. (gemeinsam mit Walter Engeler)
- Cultural goods looted by Nazis or sold under duress. The situation in Switzerland: Status and ways forward, in: Cultural heritage law and ethics: mapping recent developments, Alessandro Chechi and Marc-André Renold (eds) [Studies in art law 26], Genève/Zürich 2017, 227 ss.
- Evaluation als moderatorische und mediatorische Intervention am Beispiel eines Tanzfestivals, in: Zeitschrift für Kulturmanagement 2017/2, 135 ff. (Mitautorin Leticia Labaronne)
- Neue Wege zur Bewahrung und Überlieferung von kulturellem Erbe – Ein Kulturerbe-gesetz für den Kanton St. Gallen, in: AJP 2017, 1235 ff. (Mitautor Markus Bucheli)
- Das Urheberrecht des Bühnenregisseurs - Fluch oder Segen?, in: KUR 2017, 7 ff.
- Für einen zeitgemässen Schutz von Weltkulturerbe in der Schweiz – Internationales und nationales Recht am Beispiel des Stiftsbezirks St. Gallen, in: AJP 2016, 890 ff. (Mitautor Walter Engeler)
- Zur Ordnungsstruktur von Moderationsprozessen: Funktionen, Rollen und Konfliktpotentiale, in: Handbuch Moderation (Joachim Freimuth/Thomas Barth Hrsg.), Göttingen 2014, 99 (Mitautor Michael Zirkler)
- Daniel Düsentrieb vs. Panzerknacker - Kulturgüterschutz durch Technologien, in: KUR 2012, 116 (Mitautor Joël Stillhart)
- Thomas Crown reloaded? Njet: Rambo rules!, in: KUR 2012, 55
- "Lappi tue d'Augen uf" - Ohne saubere Provenienz steigen die Risiken im Kunsthandel, in: ZRFC 1/2011, 11
- Kunst zu waschen ist keine Kunst! Geldwäscherei im Kunsthandel? in: Kunst & Recht (Peter Mosimann/Beat Schönenberger Hrsg.), Bern 2011, 27
- Gegen ein Urheberrecht des Bühnenregisseurs! in: Das Recht des Theaters - Das Recht der Kunst auf Reisen (Matthias Weller et al. Hrsg.), Baden-Baden und Zürich 2011, 27
- Washingtoner Raubkunst-Richtlinien – Entstehung, Inhalt und Anwendung in: KUR 2009, 75

- Ein Meilenstein in der Umsetzung des Kulturartikels der Bundesverfassung, in: spielplan. Schweizer Jahrbuch für Kulturmanagement. Bern/Stuttgart/Wien 2006, 41 ff.
- Kultur und Wirtschaft im Gleichgewicht: Die UNESCO-Konvention über den Schutz und die Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen, in: AJP 2006, 813 ff. (Mitautor Yves Fischer)
- Staatsgarantien in Europa und den USA, in: Rechtsfragen der internationalen Museumspraxis (Haimo Schack/Karsten Schmidt Hrsg.), Köln/Berlin/München 2006, 125 ff.
- Sorgfaltspflichten im Umgang mit Kulturgut, in: KUR 2006, 4 ff. (Mitautor Daniel Zimmermann)
- Besserer Schutz für den internationalen Leihverkehr unter Museen – Die „Rückgabegarantie“ im Kulturgütertransfergesetz, in: AJP 2005, 686 ff. (Mitautor Florian Schmidt-Gabain)
- Wann ist ein Interesse in der Denkmalpflege ein öffentliches, was bedeutet Verhältnismässigkeit und wie spielen Gutachten hinein, in: Aktuelle Rechtsfragen der Denkmalpflege (Bernhard Ehrenzeller Hrsg.), St. Gallen 2004, 41 ff.
- Die Schweiz und die Raubkunst – Aufarbeitung und Ausblick, in: Claims for the restitution of looted art - La revendication des oeuvres spoliées (Marc-André Renold/Pierre Gabus Hrsg.), Zürich 2004, 128 ff. (Mitautor Andreas Münch)
- Staatsgarantien für Leihgaben - Überblick, Fragen und Entwicklungstendenzen, in: Claims for the restitution of looted art - La revendication des oeuvres spoliées (Marc-André Renold/Pierre Gabus Hrsg.), Zürich 2004, 213 ff. (Mitautorin Claudia Christen)
- Die Umsetzung des Kulturartikels der Bundesverfassung (Art. 69 BV), in: Liberté de l'art et indépendance de l'artiste / Kunstfreiheit und Unabhängigkeit der Kunstschaffenden, Zürich 2004, 11 (Mitautor Stefan Koslowski)
- Legal Security in International Trade and Exchange of Cultural Objects: A Swiss perspective, in: International Journal of Cultural Property (IJCP) 2003
- Consitutio Criminalis Culinaria: Die Oper als Tummelplatz krimineller Gestalten – unter besonderer Berücksichtigung kulinarischer Szenen, in: Gastronomie, alimentation et droit, mélanges en l'honneur de Pierre Widmer (Alberto Aronovitz Hrsg.), Zürich 2003, 75 ff.
- The Unidroit Convention on stolen or illegally exported cultural objects: A Compromise which serves everyone, in: Mediterraneum 2/2002: La Tutela del Patrimonio Culturale in Caso di Conflitto (Fabio Maniscalco Hrsg.), 53 ff.
- Neue Lösungsmodelle für ein lange verdrängtes Problem: Die Washingtoner Richtlinien im Umgang mit Raubkunst, in: Gesten des guten Willens und Gesetzgebung (E. Genieva/C. Michaletz/O. Werner Hrsg.), Berlin und Moskau 2001, 100 ff.
- Kulturförderung des Bundes – Chancen und Grenzen des neuen Kulturartikels, in: AJP 2001, 1035 ff. (Mitautoren Claudia Christen und Thomas Tribolet)
- Die Situation in der Schweiz: Zur Unidroit-Konvention über gestohlene und rechtswidrig ausgeführte Kulturgüter, in: Bewahren als Problem: Schutz archäologischer Kulturgüter (Martin Flashar Hrsg.), Rombach 2000, 129 ff.
- Grundlagen, Entstehung und Inhalt der Unidroit-Konvention, in: Unidroit: Recht und Ethik im Handel mit Kulturgut (SAGW Hrsg.), Bern 1998, 13 ff.
- The Washington Conference on Holocaust-Era Assets (November 30 – December 3, 1998), in: International Journal of Cultural Property (IJCP) Vol. 8 (1999), 338 ff.
- Richtlinien im Umgang mit Raubkunst, in: AJP 1999, 155 ff.
- Werktreue und Werkqualität von Bühneninszenierungen aus der Sicht der Analytischen Theaterwissenschaft, in: UFITA 117 (1991), 21 ff.
- Werktreue: Ein tauglicher Prüfstein für Bühneninszenierungen?, in: ZUM 1990, 281 ff.

## Artikel (Autor/Mitautor)

- Die Heimsuchung von Museen – Diebstahl und Raub von Kulturgütern, in: SKP Info 2/2020, 3 ff. (Schweizerische Kriminalprävention)
- Welterbe hat Recht(e) – Internationales und nationales Recht im Zusammenhang mit dem Managementplan für den Stiftsbezirk St. Gallen, in: NIKE-Bulletin 6/2016, 49 (gemeinsam mit Walter Engeler)
- Kulturzerstörung als Kriegsverbrechen, in: WOZ - Die Wochenzeitung Nr. 39/2016, 29.9.2016, 23
- Gurlitt-Sammlung: verantwortungsvoll erben, in: Neue Zürcher Zeitung, 13.11.2014, 18 (Mitautor Christoph Reichenau)
- Gegen den Kulturgüterraub vorgehen, in: Neue Zürcher Zeitung, 22.10.2014, 21
- Die tausend Zweifel um Cornelius Gurlitt, in: Basler Zeitung 9.11.2013, 25
- Jugend ohne Musik!, in: Schweizer Musikzeitung 4/2011, 15
- Kunstraub als System, in: Der Bund, 23.03.2009, 31
- Kultur und Bildung – warum?, in: Sonus 2/2008, 4 f.
- Ali B. und die 40 000 Räuber, in: Raub und Zerstörung der irakischen Vergangenheit (Elena Mango/Joachim Marzahn/Christoph Uehlinger Hrsg.), Zürich 2008, 223 ff.
- Die Cyberspace-Bibliothek bläst zum Angriff: Google ermöglicht das kostenlose Herunterladen ganzer Bücher aus dem Internet, in: Tages-Anzeiger, 01.09.2006
- Auf dem Weg zur globalen Förderung der kulturellen Vielfalt, in: politik und kultur 4-5/2005, 23
- Für eine andere Globalisierung, in: medialex 04/2005, 179 f.
- Qu'est-ce que la diversité culturelle? Tout! in: Le Temps, 23.10.2004, 50
- Di vasi antichi e pomodori, in: Corriere del Ticino, 27.11.2002
- Besserer Schutz für Museen und Sammler – Die Unidroit-Konvention: ein Kompromiss, der allen dient, Neue Zürcher Zeitung, 13.10.1998, 15

## Rezensionen

- Sandra Sykora, Kunsturheberrecht, Ein Praxisleitfaden für Sammler, Kunstexperten, Kuratoren, Restauratoren und Juristen, Zürich/St. Gallen 2012
- Wolfgang Böhler, Kulturkampf im Bundeshaus, Kulturförderung zwischen Konkordanz, Kommerz und Kommissionen, Zürich 2011
- Manfred Rehbindler/Adriano Viganò, Urheberrecht, Kurzkommentar, Zürich 2008
- Beat Schönenberger, Restitution von Kulturgut: Anspruchsgrundlagen – Restitutionshindernisse - Entwicklung, Bern 2009, in: KUR 2009, 122 f.
- Gerhard Pfennig, Urheberrecht - Kunst, Markt und Recht: Einführung in das Recht des Kunstschaffens und der Verwertung von Kunst, München 2009
- Karl-Heinz Ladeur, Das Medienrecht und die Ökonomie der Aufmerksamkeit. In Sachen Dieter Bohlen, Maxim Biller, Caroline von Monaco u. a., Köln 2007, in: UFITA 2008/III, 934 ff.
- Mario Gmür, Das Medienopfersyndrom, München und Basel 2007, in: UFITA 2008/III, 934 ff.
- Tatjana Braun, BILD und die Promis – eine streitbare Beziehung. Wie Boulevardmedien mit Persönlichkeitsrechten Prominenter umgehen, Saarbrücken 2007, in: UFITA 2008/III, 934 ff.
- Daniel Fueter, Kontrapunkte und Koloraturen: Über die Unentbehrlichkeit der Musik, Zürich 2007
- Jörg Sprecher, Beschränkungen des Handels mit Kulturgut und die Eigentumsgarantie, Berlin 2004
- Isabel Kühl, Der internationale Leihverkehr der Museen, Köln 2004, in: UFITA 2006/I, 313